



Die Evangelische Kirche von Westfalen als viertgrößte Landeskirche innerhalb der Evangelischen Kirche in Deutschland sucht zur Besetzung der 10. landeskirchliche Pfarrstelle in der Notfallseelsorge

eine Pfarrerin/einen Pfarrer (m/w/d)

Die Besetzung der Stelle erfolgt zum nächstmöglichen Zeitpunkt durch das Landeskirchenamt befristet für acht Jahre. Eine Verlängerung ist möglich. Der Dienstumfang beträgt 100 %.

Die EKvW trägt und begleitet die Notfallseelsorge flächendeckend in insgesamt 35 Systemen, strukturiert in fünf Regionen.

Das Aufgabengebiet umfasst die Notfallseelsorge-Systeme bzw. Teams in der Stadt Münster sowie den kommunalen Kreisen Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf. Diese entsprechen den Kirchenkreisen Münster, Steinfurt-Coesfeld-Borken und Tecklenburg.

Zu den Aufgaben gehören:

- Sicherstellung der Arbeit der Notfallseelsorge in der Region,
- Begleitung, Beratung und ggf. Leitung der Teams,
- Unterstützung der Synodalbeauftragten für Notfallseelsorge und den Teamleitungen in administrativen und operativen Angelegenheiten,
- Übernahme von Rufbereitschaften,
- Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden,
- Zusammenarbeit mit den ökumenischen Partnern in der Region,
- Kontaktpflege zu Partnern wie Feuerwehr, Polizei, Hilfsorganisationen und Kommunen,
- Mitarbeit im fünfköpfigen landeskirchlichen Pfarrteam der Notfallseelsorge,
- Zusammenarbeit mit der Polizei- und Feuerwehrseelsorge in der Region Münsterland.

Wir erwarten:

- Abgeschlossene pastoralpsychologische Seelsorgeausbildung (KSA o. Ä.),
- Abgeschlossene Ausbildung Notfallseelsorge nach der Rahmenvereinbarung „Gemeinsame Qualitätsstandards und Leitlinien zu Maßnahmen der Psychosozialen Notfallversorgung für Überlebende, Angehörige, Hinterbliebene, Zeugen und/oder Vermisste im Bereich der Psychosozialen Akuthilfe“,
- Teilnahme an einer Fortbildung zu Führungsarbeit/Stabsarbeit in der Notfallseelsorge
- pädagogische, didaktische und methodische Fähigkeiten,
- Dialogfähigkeit,
- Bereitschaft zur ökumenischen Zusammenarbeit,
- Bereitschaft zur Teilnahme an einer Weiterbildung zur Stressbearbeitung nach belastenden Einsätzen (SbE),
- Bereitschaft zur Teamsupervision.,
- Bereitschaft in der Region zu wohnen

- körperliche Belastbarkeit.

Die Anstellungsfähigkeit als Pfarrerin/Pfarrer in der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW) ist Einstellungsvoraussetzung. Die Berufung erfolgt für die Dauer von acht Jahren. Die Stelle erfordert Reisetätigkeit, ein Führerschein Klasse B ist Voraussetzung. Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Behinderung und Alter. Uns ist es ein besonderes Anliegen, möglichst vielfältige Perspektiven und Erfahrungshintergründe in unsere Arbeit einzubeziehen.

Die EKvW hat sich die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Den Bewerbungen von Frauen sehen wir mit besonderem Interesse entgegen.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an

Pfarrer Matthias Rausch
Beauftragter der EKvW für die Notfallseelsorge und die Seelsorge in Feuerwehr und Rettungsdienst
0163 6927927
matthias.rausch@notfallseelsorge-ekvw.de

Pfarrer Ralf Radix
Referent für Seelsorge und Beratung im Landeskirchenamt der EKvW
0521 594-106
ralf.radix@ekvw.de

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum 17. August 2026 an:

Evangelische Kirche von Westfalen
Landeskirchenamt
Pfarrer Ralf Radix
Postfach 10 10 51
33510 Bielefeld

oder per E-Mail an: ralf.radix@ekvw.de